



EÖTVÖS LORÁND UNIVERSITÄT

FAKULTÄT für GRUNDSCHULLEHRER- und KINDERGÄRTNERINNENBILDUNG

Kiss János alt. Strasse 40 1126 Budapest/Ungarn • Telefonnummer: 00-36-1-487-81-11 •
Faxnummer: 00-36-1-487-81-96 • <http://www.tofk.elte.hu>

Die Inhalte der Fächer des Wahlfachs DaF

| Bezeichnung des Faches | Kontaktstunden | Semesterabschluss | Kredit | Status | Voraussetzungen | Empfohlen im Semester |
|---|----------------|-------------------|--------|-------------|----------------------------------|-----------------------|
| TBN07M01s Phonetik-Phonologie | 1* | L | 1 | Pflichtfach | TBN07M02e⊗ oder TBN07M03e⊗ | I-II. |

Zielsetzung: Das Studium setzt sich zum Ziel, die Aussprache der Studenten zu „schleifen“ und die richtige Aussprache zu verfeinern.

Inhalt des Studiums: Im Laufe des Semesters bekommen die Studenten einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte der deutschen Standardsprache (Aussprache), sie lernen die Transkription, den Rhythmus, die Akzent und Intonation der deutschen Satzarten kennen. Die Studierenden vergleichen die Aussprachen der Mutter- und der Zielsprache, um ihre Kenntnisse bewusst machen zu können.

Erwartungen an die Studenten: Die Studenten sollen sich die Standardaussprache aneignen, die sie den Schülern in dem Deutschunterricht beibringen müssen. Sie sollen über viele verschiedene, die Aussprache der Schüler korrigierende Übungen und Techniken verfügen, um die Aussprache mit den Schülern in der Schule in spielerischer Form üben zu können.

| Bezeichnung des Faches | Kontaktstunden | Semesterabschluss | Kredit | Status | Voraussetzung | Empfohlen im Semester |
|--|----------------|-------------------|--------|-------------|--------------------------|-----------------------|
| TBN07M02s Systematische und beschreibende Grammatik der deutschen Sprache I. | 2* | L | 2 | Pflichtfach | TBN07M01s⊗ TBN07M07s⊗ | I. |
| TBN07M03s Systematische und beschreibende Grammatik der deutschen Sprache II. | 2* | L | 2 | Pflichtfach | TBN07M01s⊗ TAN07M02s | II. |
| TBN07M04s Systematische und beschreibende Grammatik der deutschen Sprache III. | 2* | L | 2 | Pflichtfach | TBN07M03s | III. |
| TBN07M05s Systematische und beschreibende Grammatik der deutschen Sprache IV. | 2* | K A-Typ | 2 | Pflichtfach | TBN07M04s | IV. |

| Bezeichnung des Faches | Kontaktstunden | Semesterabschluss | Kredit | Status | Voraussetzung | Empfohlen im Semester |
|--|----------------|-------------------|--------|-------------|-------------------------|-----------------------|
| TBN07M06s Systematische und beschreibende Grammatik der deutschen Sprache V. | 1* | L | 1 | Pflichtfach | TBN07M05s | V. |
| TBN07MSZ RIGOROSUM Systematische und beschreibende Grammatik der deutschen Sprache | -- | K A-Typ | - | Pflichtfach | TBN07M05s TBN07M06s⊗ | V. |

Während 5 Semester haben die Studierenden die Möglichkeit sich in das Studium der interessanten, aber oft komplizierten Strukturen der deutschen Grammatik „einzutauchen“. Es besteht auch die Möglichkeit, neben der Automatisierung der einzelnen strengen Regeln solche Texte zu lesen, die schwerpunktmäßig auf die grammatischen Phänomene zielen, aber gleichzeitig auch unterhaltsame Lektüren sind. Es wird gehofft, dass die Studierenden im Laufe der Grammatikstudien die schon früher erworbenen und neu erlernten grammatischen Kenntnisse nicht nur anwenden, sondern den Schülern in der Schule auch beibringen/erklären können. Es ist auch eines der Ziele des Rigorosums im 5. Semester.

| Bezeichnung des Faches | Kontaktstunden | Semesterabschluss | Kredit | Status | Voraussetzung | Empfohlen im Semester |
|--|----------------|-------------------|--------|-------------|---------------|-----------------------|
| TBN07M07s Sprach- und Stilübungen/Konversation I. | 3* | L | 2 | Pflichtfach | TBN07M02s | I. |
| TBN07M08s Sprach- und Stilübungen/Konversation II. | 3* | L ◀ | 2 | Pflichtfach | TBN07M07s | II. |

Aktuellste Themen vom deutschen und ungarischen Alltagsleben wollen die Studierenden durch Texte verschiedener Stilrichtungen kommunikativ und Wortschatz erweiternd annähern. Ferner verwenden sie ein konkretes, dem jeweiligen Sprachniveau der Studenten angepasstes Lehrbuch, das systematisch durchgearbeitet wird. Die neuen Texte werden jeweils mit einer Aufgabenreihe zum Leseverstehen eingeleitet. Dann wird vielfältig mit den neuen Vokabeln gearbeitet und üben sich die Studierenden im themenbezogenen freien Sprechen. Nicht zuletzt bekommen die Studenten eine Kostprobe von dem in D-A-CH aktuellen Wortschatz und Redewendungen in verschiedenen Alltagssituationen.

| Bezeichnung des Faches | Kontaktstunden | Semesterabschluss | Kredit | Status | Voraussetzung | Empfohlen im Semester |
|--|----------------|-------------------|--------|-------------|------------------------|-----------------------|
| TBN07MAV <i>Grundprüfung / Sprachfilterprüfung</i> | -- | K A-Typ | -- | Pflichtfach | TBN07M02e TBN07M08s | II. |

| Bezeichnung des Faches | Kontaktstunden | Semesterabschluss | Kredit | Status | Voraussetzung | Empfohlen im Semester |
|--|----------------|-------------------|--------|-------------|------------------------|-----------------------|
| TBN07M09e Methodik des Unterrichtes DaF I. | 1+0 | K | 2 | Pflichtfach | TBN07M05s TBN07M08s | V. |

| Bezeichnung des Faches | Kontaktstunden | Semesterabschluss | Kredit | Status | Voraussetzung | Empfohlen im Semester |
|--|-------------------------|-------------------|--------|-------------|---------------|-----------------------|
| TBN07M10s Methodik des Unterrichtes DaF II. | 2* | L | 1 | Pflichtfach | TBN07M09s | VI. |
| TBN07M11s Methodik des Unterrichtes DaF III. | 2* | L | 1 | Pflichtfach | TBN07M10s | VII. |
| TBN07M12s Methodik des Unterrichtes DaF IV. | 5 St. im Semester | L | 1 | Pflichtfach | TBN07M11s | VIII. |

Während des Studiums bekommen die Studierenden einen Einblick in die kurze Geschichte des Unterrichtes DaF/DaZ. Die Studierenden haben die Möglichkeit die im Laufe des Fremdsprachenunterrichtes angewandten wichtigsten Methoden, die Terminologie des Faches, die Kriterien der praktischen Anwendung der Methoden und die Faktoren der Entwicklung von Fertigkeiten kennen zu lernen. In den Vorlesungen wird mit dem Aufbau der Stunde und dem Einsatz der einzelnen Schritten des Sprachunterrichtes ausführlich beschäftigt. Die theoretischen Kenntnisse werden mit in der Praxis des alltäglichen Unterrichtes vorkommenden Beispielen illustriert.

| Bezeichnung des Faches | Kontaktstunden | Semesterabschluss | Kredit | Status | Voraussetzung | Empfohlen im Semester |
|--|----------------|-------------------|--------|-------------|------------------------|-----------------------|
| TBN07M13s Kinderliteratur I. | 2* | L | 2 | Pflichtfach | TBN07M03e TBN07M08s | IV. |
| TBN07M14s Kinderliteratur II. | 2* | K | 2 | Pflichtfach | TBN07M13s | V. |
| TBN07M15s Kinderliteratur III. | 1* | L | 2 | Pflichtfach | TBN07M14s | VI. |
| TBN07M16s Kinderliteratur IV. | 2* | K | 2 | Pflichtfach | TBN07M15s | VII. |

Dieses Fach will die Studenten nicht in die Kinderzeit zurückversetzen, sondern gibt ihnen kinderliterarische und literaturdidaktische Grundkenntnisse für die Verwendung einfacher kinderliterarischer Texte im Nationalitäten- bzw. Fremdsprachenunterricht Deutsch der Grundschule. Die Seminare haben neben kurzen theoretischen Einführungen einen praktischen Charakter mit der Zielsetzung, dass produktive Arbeitsformen und kreative Verwendungsmöglichkeiten der Kinderliteratur im Fremdsprachenunterricht durch eigene Bearbeitungen von nach Schwierigkeitsgrad und Thema unterschiedlichen Texten erprobt und angeeignet werden. Eine wichtige Zielsetzung dieses Faches ist, dass die Teilnehmer des Seminars im Laufe ihres Kinderliteraturstudiums ein produktives Verhältnis zu dem geschriebenen Text entwickeln und die Fähigkeit erwerben, die vom Text gebotenen kreativen Arbeitsmöglichkeiten zu erkennen und sie in ihrer Unterrichtstätigkeit zu verwenden. Die Kinderliteratur kann Mittel des spielerischen, kreativen Sprachunterrichts werden und die Kommunikationsfähigkeit der Teilnehmer fördern.

Das Programm und Textangebot hat dementsprechend zwei Zielsetzungen:

a/ Ein Teil der Themen und Texte (Lieder, Kreisspiele, Sprüche, Zungenbrecher, Abzählreime, Kindergedichte, Märchen) kann im FU der Grundschule direkt verwendet werden.

b/ Das Themen- und Textangebot soll auch dazu beitragen, dass die Teilnehmer dieses Seminars einen Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Kinderliteratur und ihrer wichtigsten Gattungen bekommen und einige wichtige Werke der deutschsprachigen Kinderliteratur kennen lernen. Das Studium des Faches soll weiterhin zur Entwicklung des literarischen Geschmacks, der Weltansicht und

Problemempfindlichkeit, zur sprachlichen Ausdrucksweise und Wortschatzbereicherung der Teilnehmer beitragen.

| Bezeichnung des Faches | Kontaktstunden | Semesterabschluss | Kredit | Status | Voraussetzung | Empfohlen im Semester |
|---|----------------|-------------------|--------|-------------|---------------|-----------------------|
| TBN07M17s Literatur der deutschsprachigen Länder I. | 2* | L | 2 | Pflichtfach | TAN07M08s | IV. |
| TBN07M18s Literatur der deutschsprachigen Länder II. | 1 | L | 2 | Pflichtfach | TAN07M17s | V. |
| TBN07M19s Literatur der deutschsprachigen Länder III. | 2* | K | 2 | Pflichtfach | TAN07M18s | VI. |

Die Teilnehmer dieses Seminars werden auf eine literarische Reise, die von der Zeit des Minnesangs und der Helden- und Ritterepen des Mittelalters, durch die Klassik mit Goethe und Schiller bis zur modernen Literatur unserer Zeit reicht, eingeladen. Der thematische, emotionale, gedankliche und formale Reichtum der literarischen Werke bietet eine unerschöpfliche Schatzkammer von Anregungen zur Unterhaltung, Meinungsäußerung, Diskussion, zur szenischen Darstellung, und indem wir diese Möglichkeiten ausnützen, können wir unsere Sprechfertigkeit und den Wortschatz vielseitig entwickeln. Die Lesetexte werden in abwechslungsreicher Form besprochen, wobei wir die für die Zeit, Stilrichtung und für die moralische, philosophische und ästhetische Sichtweise der Autoren charakteristischen Züge gemeinsam zu entdecken versuchen. Wir werden Auszüge aus deutschsprachigen Filmvariationen von den bekanntesten Dramen, Romanen und Opern auf Video anschauen, uns vertonte Gedichte anhören, weiterhin Übersetzungen mit den Originalwerken vergleichen. Kurz gesagt, wollen wir Sie zum Lesen und Kennen Lernen der Literatur und dadurch der deutschsprachigen Kultur die mit der Literatur in Beziehung steht (Kunstgeschichte, Architektur, Musik, Theaterkultur, Sitten, Modegeschichte) "verlocken". Durch die literarischen Erlebnisse bereichern wir nicht nur unsere Sprachkenntnisse, sondern unser Gefühlsleben und unsere Lebenserfahrung.

| Bezeichnung des Faches | Kontaktstunden | Semesterabschluss | Kredit | Status | Voraussetzung | Empfohlen im Semester |
|--|----------------|-------------------|--------|-------------|---------------|-----------------------|
| TBN07M21s Landeskunde der deutschsprachigen Länder | 0+2 | L | 1 | Pflichtfach | -- | III. |

Zielsetzung: Das Studium setzt sich zum Ziel, den Studenten Anregungen zu geben, sich mit der Geschichte und Kultur der deutschsprachigen Länder sprachlich nivelliert auseinanderzusetzen sowie ihre späteren literarischen Studien mit einem kulturgeschichtlichen Hintergrund zu untermauern.

Inhalt des Studiums: Im Laufe des Semesters bekommen die Studenten einen Überblick von den Anfängen der deutschen Geschichte bis zur Entstehung des einheitlichen deutschen Reiches, über die Krisenjahre und die Wiedervereinigung. Durch die Bearbeitung von Texten und Videomaterialien lernen die Studenten auch die damalige Lebensweise und Moderichtungen, die künstlerischen Epochen kennen.

Erwartungen an die Studenten: Die Studenten sollen sich die einschlägigen geschichtlichen Fachausdrücke aneignen und sich über die behandelten Themen sprachlich relevant sowohl mündlich als auch schriftlich unterhalten können.

| Bezeichnung des Faches | Kontaktstunden | Semesterabschluss | Kredit | Status | Voraussetzung | Empfohlen im Semester | Semester |
|---|----------------|-------------------|--------|-------------|---------------|-----------------------|----------|
| TBN07M21s Kulturgeschichte der deutschsprachigen Länder | 0+1 | L | 2 | Pflichtfach | -- | VIII. | VIII. |

Zielsetzung: Die Studenten werden durch interkulturelle Informationen sensibilisiert, andere Kulturen kennen zu lernen und zu verstehen. Sie eignen sich die für künftige Deutschlehrer unentbehrlichen landeskundlichen Grundkenntnisse an.

Inhalt des Studiums: Die Studenten lernen durch ansprechende Materialien die geographischen, politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gegebenheiten der deutschsprachigen Länder mit dem Schwerpunkt BRD kennen. Kultur, Sport, Medien, Tourismus und Aspekte des modernen Lebens kommen auch nicht zu kurz. In den Stunden werden Fragen zum Lese- und Hörverstehen beantwortet, Vergleiche mit dem eigenen Land gemacht und Übungen zum Wortschatz und dem sprachlichen Ausdruck durchgeführt. Anschließend wird über die aktuellen Themen diskutiert.

Erwartungen an die Studenten: Aktive Teilnahme an der Seminararbeit und schriftlicher Nachweis der angeeigneten Kenntnisse.

Unterrichtspraktikum in Gruppen

Individuelles Schulpraktikum (1 Woche = 25 Stunden) + (2 Tage = 10 Stunden)

Im 6. Semester Unterrichtspraktikum Deutsch in der Grundschule

Im 7. Semester Unterrichtspraktikum Deutsch in der 5. und/oder 6. Klasse.

Im 8. Semester 10wöchiges individuelles Unterrichtspraktikum

Im 6. Semester Unterrichtspraktikum Deutsch und auf Deutsch in Gruppen in der Grundschule (Deutsch und/oder Musik) = für die Studierenden der Nationalitätenlehrerbildung

Im 7. Semester Unterrichtspraktikum Deutsch und auf Deutsch in Gruppen in der Grundschule (Naturkunde und Sport) und in der 5. oder 6. Klasse nur die Sprache = für die Studierenden der Nationalitätenlehrerbildung.

Am Ende des 2. Semesters legen die Studierenden in beiden Bildungsformen eine Sprachfilterprüfung und im 5. Semester ein Rigorosum in Grammatik ab.

Die Studierenden der Nationalitätenlehrerbildung müssen am Ende des 10wöchigen Unterrichtspraktikums eine Prüfungsstunde halten, die in die Qualifikation des Diploms angerechnet wird.